

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

23.01.2023

Nr. II/10/2023

Zweckverband „Wasserversorgung Mittlere Tauber“ – Jahresabschluss 2021

öffentlich

Gemeinderatssitzung vom 31.01.2023

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt dem Jahresabschluss 2021 die Zustimmung.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Werbach erhielt im Januar 2023 den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 des WVMT zur Vorberatung. Die Gemeinde wird durch BM Dürr und GR Zwingmann in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes vertreten (insgesamt eine Stimme).

Der Beschluss des Wirtschaftsplans ist für die Verbandsversammlung vom 06.02.2023 vorgesehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dürr', followed by a stylized flourish.

Dürr, Bürgermeister

Anlagen:

- Entwurf Jahresabschluss 2021 Zweckverband „Wasserversorgung Mittlere Tauber“
(per E-Mail)



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

-ENTWURF-

Zweckverband Wasserversorgung Mittlerer Tauber

Am Wört 1

97941 Tauberbischofsheim

Inhaltsverzeichnis:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2021	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021	3
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2021	5
I. Grundsätzliche Angaben	5
II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	5
III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen	5
IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	6
V. Ergänzende Angaben	8
VI. Nachtragsbericht	9
Anlage zum Anhang: Anlagennachweis vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	10
Anlage zum Anhang: Verteilung der Kostenumlage für das Wirtschaftsjahr 2021	11

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Verbandsumlage	1.745.921,04		
b) weiterberechnete Aufwendungen	<u>27.781,19</u>	1.773.702,23	1.486.278,53
2. sonstige betriebliche Erträge		9.032,42	6.495,36
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.464,30		26.094,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>67.994,08</u>	86.458,38	<u>56.425,89</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	257.713,02		252.095,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>64.993,48</u>	322.706,50	<u>60.492,09</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		503.518,08	402.762,74
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		702.058,49	520.791,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		374,71	756,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		167.303,82	174.221,89
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>55,60</u>	<u>55,06</u>
10. Ergebnis nach Steuern		1.008,49	590,90
11. sonstige Steuern		<u>1.008,49</u>	<u>590,90</u>
12. Jahresgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

3. Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundsätzliche Angaben

Der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber mit Sitz in Tauberbischofsheim hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, seine Mitglieder mit brauchbarem Wasser zu beliefern. Die Verbandssatzung vom 17. Juli 2014 wurde zuletzt durch Beschluss der Verbandsversammlung am 29. Januar 2015 geändert. Nach § 10 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird nicht im Handelsregister geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblätter 2 und 3 (Anlagespiegel) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Absatz 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und zeitanteilig vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für Vorsteuern erfasst. Außerdem dient die Abgrenzung der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert und durch Bankkontoauszug der Sparkasse Tauberfranken nachgewiesen.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 25.000,00 setzt sich aus den Einlagen der Verbandsmitglieder zusammen, die sich nach der Beteiligungsquote der Verbandsmitglieder bestimmen (§ 11 Abs.2 Verbandssatzung).

4. Rückstellungen

Es wurden Urlaubsrückstellungen gebildet in Höhe von 19.760,00 EUR.

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen die Betriebs- und Festkostenumlage der Verbandsmitglieder. Diese setzen sich wie folgt zusammen.

Verbandsmitglied	Festkosten- umlage €	Betriebskosten- umlage €	Gesamt €
Tauberbischofsheim	324.611,79	268.331,98	592.943,77
Lauda- Königshofen	297.352,11	259.648,45	557.000,56
Werbach	71.183,42	0,00	71.183,42
Grünbachgruppe	270.092,42	254.700,87	524.793,29
Gesamt	963.239,75	782.681,30	1.745.921,04

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt € 322.706,50 (Vj. € 312.587,61). Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter betragen brutto € 257.713,02 (Vj. € 252.095,52).

Die sozialen Abgaben betragen insgesamt € 64.993,48 (Vj. € 60.492,09).

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Bis 18. Juli 2018 war Verbandsvorsitzender Herr Bürgermeister Wolfgang Vockel, (Tauberbischofsheim); ab dem 19. Juli 2018 war Verbandsvorsitzender Herr Bürgermeister Thomas Maertens (Lauda-Königshofen). Seit dem 03.05.2020 hat Frau Bürgermeisterin Anette Schmidt das Amt als Verbandsvorsitzende inne.

Mitglieder der Verbandsversammlung sind:

Bürgermeisterin Anette Schmidt, Tauberbischofsheim, Vorsitzende

Bürgermeister Joachim Markert, Grünsfeld, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Lauda- Königshofen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Gemeinderat Carsten Lotter, Tauberbischofsheim (Verwaltungsfachangestellter)

Gemeinderat Gernot Seitz, Tauberbischofsheim (Pensionär)

Gemeinderätin Angelika Tolle-Rennebarth, Lauda-Königshofen (SAP-Angestellte)

Gemeinderat Jörg Aeckerle, Lauda-Königshofen (Unternehmer)

Bürgermeister Johannes Leibold, Großrinderfeld

Bürgermeister Marcus Wessels, Wittighausen

Bürgermeister Ottmar Dürr, Werbach

Gemeinderat Michael Zwingmann, (nur Rederecht) Werbach (Vermessungsingenieur)

2. Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Seidenspinner

3. Verbandsrechnerin

Dipl.-Betriebswirtin (DHBW) Nadine Krug

4. Belegschaft

Der Zweckverband beschäftigte im Wirtschaftsjahr 2021 neben dem Geschäftsführer und der Verbandsrechnerin zwei Angestellte (technisches Personal) in Vollzeit und eine Angestellte in Teilzeit.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Tauberbischofsheim, den 13. Dezember 2022

Verbandsvorsitzende Anette Schmidt

Anlage zum Anhang: Anlagennachweis vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Bilanzposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Bezeichnung/AHK-Abzug	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
1	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I.												
1.												
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene												
Konzessionen, gewerbliche												
Schutzrechte und ähnliche												
Rechte und Werte sowie												
Lizenzen an solchen												
Rechten und Werten												
Summe												
Immaterielle Vermögensgegenstände		11.249,52		11.249,52		4.072,52		4.072,52	7.177,00		36,20	63,80
Sachanlagen												
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.565.615,29			6.565.615,29	618.554,67	263.687,00		882.251,67	5.683.363,62	5.947.060,62	4,02	86,56
Zuschuss	9.362.872,75			9.362.872,75	9.362.872,75			9.362.872,75				
Summe	3.159.750,91			3.159.750,91	121.573,91	110.026,00		231.599,91	2.928.151,00	3.038.177,00	3,48	92,67
Zuschuss	3.591.166,17			3.591.166,17	3.591.166,17			3.591.166,17				
2.	2.580.170,61			3.857.358,08	34.110,61	100.861,47		134.972,08	3.722.386,00	2.546.060,00	2,61	96,50
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen		3.041.409,57		3.857.358,08								
Zuschuss		1.764.222,10		5.259.373,43	3.495.151,33	1.764.222,10		5.259.373,43				
sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen				163.771,54	69.464,45	24.861,09		94.325,54	69.446,00	86.377,00	15,18	42,40
Zuschuss												
3.	3.495.151,33			5.259.373,43	3.495.151,33	1.764.222,10		5.259.373,43				
Zuschuss												
4.	155.841,45			163.771,54	69.464,45	24.861,09		94.325,54	69.446,00	86.377,00	15,18	42,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.930,09										
Zuschuss												
5.	13.148.215,64			15.785.437,37	15.785.437,37	499.445,56		1.343.149,20	15.785.437,37	13.148.215,64	1,69	100,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.637.221,73		29.531.933,19	843.703,64	499.445,56		1.343.149,20	28.168.783,99	24.765.890,26		95,45
Sachanlagen	25.609.593,90			18.213.412,35	16.449.190,25	1.764.222,10		18.213.412,35				
Zuschuss												
Summe	16.449.190,25			18.213.412,35	16.449.190,25	1.764.222,10		18.213.412,35				
Summe AHK-Abzüge												

Anlage zum Anhang: Verteilung der Kostenumlage für das Wirtschaftsjahr 2021

Verteilung der Kostenumlage für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

		Tauber- bischofsheim	Lauda- Königshofen	Werbach	Grünbach- gruppe	Gesamt
Beteiligung (Schlüssel a)	%	33,700%	30,870%	7,390%	28,040%	100,000%
Bezugsmenge (Schlüssel b)	cbm	427.426	413.594	0	405.713	1.246.733
	€					
Kostenumlage						
lt. Gewinn - und Verlustrechnung						1.745.921,04
Festkostenumlage						
Abschreibungen						503.518,08
Zinsaufwand						167.303,82
Zinserträge						-374,71
Restaufwand						292.792,56
Verteilung (Schlüssel a)		324.611,79	297.352,11	71.183,42	270.092,42	963.239,75
Betriebskostenumlage						
Kostenumlage						1.745.921,04
Festkostenumlage (wie oben)						963.239,75
Verteilung (Schlüssel b)						782.681,30
	782.681,30 € :	268.331,98	259.648,45	0,00	254.700,87	782.681,30
		592.943,77	557.000,56	71.183,42	524.793,29	1.745.921,04
Kostenumlage						
Vorauszahlung		659.782,91	483.219,28	69.057,48	533.861,37	1.745.921,04
Erstattung (-) / Nachzahlung		-66.839,14	73.781,28	2.125,94	-9.068,08	0,00



Lagebericht 2021

Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Tauber

Am Wört 1

97941 Tauberbischofsheim

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlagen und Aufbau des Betriebs	3
1.1 Rechtsgrundlagen	3
1.2 Organisatorischer Aufbau	3
1.3 Unternehmenszweck	3
1.4 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen	4
1.5 Steuerliche Behandlung	6
2. Wirtschaftliche Verhältnisse	6
2.1 Wirtschaftsplan	6
2.2 Jahresabschluss	6
2.3 Vermögensplanabrechnung	8
2.4 Wasserbilanz	9
3. Ausblick	10
3.1 Umfang Förderantrag 2021 und geplante Bauabschnitte 2021 / 2022	10

Lagebericht 2021

Gemäß § 16 Abs. 1 EigBG und § 11 EigBVO in Verbindung mit § 289 des Handelsgesetzbuches (HGB).

1. Grundlagen und Aufbau des Betriebs

1.1 Rechtsgrundlagen

Der Zweckverband wurde in der konstituierenden Sitzung vom 16.12.2014 gegründet. 2015 war das erste Geschäftsjahr des Verbandes. Die erforderliche Verbandssatzung wurde durch die Verbandsversammlung am 29.01.2015 beschlossen.

Die Städte Tauberbischofsheim und Lauda- Königshofen, die Gemeinde Werbach sowie der Wasserversorgungs- Zweckverband „Grünbachgruppe“, mit den Mitgliedern Stadt Grünsfeld, und den Gemeinden Großrinderfeld und Wittighausen, bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GEZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55).

1.2 Organisatorischer Aufbau

Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes. Sie beschließt über alle Aufgaben des Zweckverbands (§ 4 der Satzung).

Die Aufgaben der Verbandsverwaltung werden von dem Verbandsvorsitzenden wahrgenommen (§5 der Satzung). Dieser wird bei der Aufgabenerfüllung durch einen angestellten technischen Geschäftsführer beraten und unterstützt.

Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Personalverwaltung obliegen dem Verbandsrechner des Zweckverbands, der von der Verbandsversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren bestellt wird (§ 8 der Satzung).

1.3 Unternehmenszweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe Wasser zu gewinnen und zu fördern, dieses in einem zentralen Wasserwerk zusammenzuführen und aufzubereiten und sowohl aufbereitetes als auch nicht aufbereitetes Trinkwasser an die weiterhin selbstständig tätigen Wasserversorger der Verbandsmitglieder abzugeben.

1.4 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Nach Fertigstellung des Wasserwerkes werden durch den Verband 40.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt. Hierzu werden die Rohwässer aus 22 Brunnen und 5 Quelfassungen zentral in Tauberbischofsheim-Dittigheim zusammengeführt, in 2 Stufen gefiltert und anschließend enthärtet. Aus einem Reinwassersammelbehälter werden die Wässer anschließend wieder an die Wasserversorgungen der Kommunen zurückgepumpt.

Zur Versorgung der Einwohner des Verbandsgebietes sind im Mittel 6.300 m³/Tag Reinwasser erforderlich. Der Jahresbedarf an Reinwasser beträgt ca. 2.300.000 m³. Um das Rohwasser zur Aufbereitungsanlage zu leiten und anschließend wieder an die Übergabepunkte zurückzuführen sind durch den Verband und die Mitgliedsgemeinden ca. 37 km Rohwasserleitungen und ca. 59 km Reinwasserleitung zu bauen. Die Fertigstellung des Wasserwerkes mit Ausnahme der Enthärtungsanlage erfolgte bis Ende 2018. Seit dem 01.01.2019 ist das Wasserwerk in Betrieb und liefert aufbereitetes Wasser an die bisher angeschlossenen Versorgungszonen der Verbandsmitglieder.

Die Maßnahmen des Zweckverbandes und die ergänzenden kommunalen Maßnahmen werden nach den Zuwendungsrichtlinien des Umweltministeriums für die Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2009 – FrWw 2009) in Abschnitten gefördert.

Folgende Teilmaßnahmen und Bauabschnitte sind bisher gefördert: (Stand 31.12.2021)

- FA 01 - Neubau Wasserwerk Taubertal
Bausumme ca. 12,2 Mio €
- FA 02 - Anschluss Grünbachgruppe und Umbau PW Grünsfeldhausen
Bausumme ca. 3,34 Mio €
- FA 03-BA1_Los 1 - Anschluss Lauda Nord und Brunnen 3305 und Süd 1
Bausumme ca. 3,7 Mio €
- FA 03-BA1_Los 2 - Anschluss HB Gerlachsheim und Brunnen Nord 1 und Nord 2
Bausumme ca. 2,4 Mio €
- FA 03-BA2 - Anschluss Lauda Süd und Brunnen Süd 2 und Dittigheim 15
Bausumme ca. 2,72 Mio €
- FA 03-BA3 - Anschluss PW Königshofen und Brunnen Königshofen und Dittigheim 1,3,5,6
Bausumme ca. 4,0 Mio €
- FA 03-BA4 - Erneuerung Brunnen Lauda Süd 3 und 4
Bausumme ca. 0,8 Mio €
- FA 04-BA1_Los 1 - Anschluss PW Dittwarer Tal und HB Laurentiusberg
Bausumme ca. 3,4 Mio €

- FA 04-BA2_Teil 1 - Anschluss PW Impfinger Grund
Bausumme ca. 2,96 Mio €
- FA 04-BA3_Teil 2 - Anschluss PW Impfinger Grund
Bausumme ca. 3,0 Mio €
- FA 05-BA1 - Anschluss Werbach mit Kellerbrunnen und Quellen Stürmershölzlein
Bausumme ca. 3,1 Mio €

Zum Jahresende 2021 hatten die geförderten Maßnahmen folgende Baustände:

FA 01: Wasserwerk Taubertal zu 85 %. (Einbau/Inbetriebnahme Enthärtungsanlage steht noch aus).

FA 02: Anschluss Grünbachgruppe Leitungsbau fertiggestellt. Inbetriebnahme 01.06.2019.

FA 03: Anschluss Lauda Nord und zum neuen Hochbehälter. Inbetriebnahme ab 01.07.2019. Sanierung und Neubau der Brunnen 3305, Lauda Nord 1 und 2, Brunnen Lauda Süd 1, Fertigstellung und Inbetriebnahme im 1. Halbjahr 2020.

FA03-BA2: Anschluss Lauda Süd, Brunnen Lauda Süd 2 und Brunnen 15 Dittigheim sind fertiggestellt. Inbetriebnahme Leitungsbau im Januar 2021 und der beiden Brunnen im zweiten Halbjahr 2021.

FA03-BA3: Anschluss PW Königshofen, Leitungsbau zu 95 % fertig, Sanierung Brunnen Dittigheim 1, 3, 5 und 6 sind jeweils zu 70 % fertig.

FA03-BA4: Sanierung Brunnen Lauda Süd 3 und 4, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

FA04-BA1: Anschluss PW Dittwar und HB Laurentiusberg, Leitungsbau ist fertiggestellt. Inbetriebnahme Dittwar ab 01.03.2019, die Inbetriebnahme der Leitungen zum HB Laurentiusberg und die Versorgung über den neuen Hochbehälter erfolgt seit dem 01.06.2020.

FA04-BA2: Anschluss PW Impfinger Grund, Teilabschnitt 1, Leitungsbau ist fertiggestellt.

FA04-BA3: Anschluss PW Impfinger Grund, Teilabschnitt 2, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

FA05-BA1: Anschluss Werbach, die Maßnahme ist noch nicht begonnen.

Der weitere Ausbau des Leitungsnetzes und die Sanierung der Brunnen und Quellen hängt von der Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land Baden-Württemberg ab.

1.5 Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Zweckverband WVMT ein Betrieb gewerblicher Art. Er unterliegt insoweit der unbeschränkten Körperschaftssteuerpflicht und stellt eine eigene Rechtspersönlichkeit dar.

Gem. § 1 Abs. 3 der Verbandssatzung erzielt der Zweckverband keinen Gewinn. Er unterliegt somit nicht der Gewerbesteuerpflicht.

Der Zweckverband ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

2.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbands WVMT wurde durch Beschluss der Versammlung vom 12.03.2021 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit dem Schreiben vom 26.04.2021. Die Öffentliche Bekanntgabe des Wirtschaftsplans 2021 erfolgte am 28.04.2021 in der örtlichen Tagespresse. Nach § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 Abs. 3 GemO lag der Wirtschaftsplan für den Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Zeit vom 03.05.2021 bis 07.05.2021 während den Dienststunden in der Geschäftsstelle Am Wört 1 in Tauberbischofsheim öffentlich aus.

2.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 Eig-BVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde aus den geführten Büchern von der Verbandsrechnerin des Zweckverband WVMT erstellt.

Der Zweckverband WVMT führt das Rechnungswesen mit dem seitens der DATEV eG angebotenen DATEV Rechnungswesen kommunal nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Das gesamte Sachanlagevermögen wird mit dem Modul DATEV Anla-

genbuchführung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Das **Anlagevermögen** beträgt zum 31.12.2021 EUR 26.753,542,47 und ist in der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

Das **Eigenkapital** in Höhe von EUR 25.000,00 setzt sich aus den Einlagen der Verbandsmitglieder zusammen, die sich nach der Beteiligungsquote der Verbandsmitglieder bestimmen (§ 11 Abs.2 Verbandssatzung).

Es wurden **Urlaubsrückstellungen** gebildet in Höhe von 19.760,00 EUR.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt entsprechend den Vorgaben der Verbandssatzung (§12) ausgeglichen ab.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen die Betriebs- und Festkostenumlage der Verbandsmitglieder. Diese setzen sich wie folgt zusammen.

Verbandsmitglied	Festkostenumlage €	Betriebskostenumlage €	Gesamt €
Tauberbischofsheim	324.611,79	268.331,98	592.943,77
Lauda- Königshofen	297.352,11	259.648,45	557.000,56
Werbach	71.183,42	0,00	71.183,42
Grünbachgruppe	270.092,42	254.700,87	524.793,29
Gesamt	963.239,75	782.681,30	1.745.921,04

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt € 322.706,50 (Vj. € 312.587,61). Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter betragen brutto € 257.713,02 (Vj. € 252.095,52).

Die sozialen Abgaben betragen insgesamt € 64.993,48 (Vj. € 60.492,09).

Der Zweckverband beschäftigte im Wirtschaftsjahr 2021 neben dem technischen Geschäftsführer, einen Wassermeister und einen technischen Angestellten in Vollzeit sowie eine Verbandsrechnerin und eine kaufmännische Angestellte in Teilzeit.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird für den Verband durch den KVBW-Personalservice (Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg, Sitz Karlsruhe) erledigt.

2.3 Vermögensplanabrechnung

1. Finanzierungsüberschuss/ -defizit	Bilanz zum 31.12.2021 €	Bilanz zum 31.12.2020 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
AKTIVA						
Anlagevermögen	26.771.204,47	24.607.836,21			2.666.868,26	503.500
kurzfristige Forderungen	586.806,53	508.006,26	78.800,27			
Geldbestände	607.728,43	702.817,91		95.089,48		
Rechnungsabgrenzungsposten	19.760,00	29.295,59	-9.535,59			
	<u>27.985.499,43</u>	<u>25.847.955,97</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00				
Empfangene Ertragszuschüsse	10.872.800,00	8.583.000,00				2.289.800,00
sonstige Rückstellungen	37.153,44	24.265,15		12.888,29		
Darlehen	16.509.258,70	17.085.877,38			576.618,68	
kurzfristige Verbindlichkeiten	541.287,29	129.813,44		411.473,85		
	<u>27.985.499,43</u>	<u>25.847.955,97</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			69.264,68	519.451,62	3.243.486,94	2.793.300,00
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)				-450.186,94	-450.186,94	
Abstimmung			69.264,68	69.264,68	2.793.300,00	2.793.300,00
2. Vermögensplan- Vergleich						
	Plan €	Ist €			Unterschied €	
Ausgaben						
Investitionen	8.846.000	2.666.868				
Darlehenstilgung	710.000	576.618				
Auflösung Ertragszuschüsse	612.000	0	Weniger-			
Fehlbetrag aus VJ	150.000					
	<u>10.318.000</u>	<u>3.243.486</u>	Ausgaben		<u>7.074.514</u>	
Einnahmen						
Abschreibung	1.090.000	503.500				
Stammkapital	0	0				
Empfangene Ertragszuschüsse	5.840.000	2.289.800				
Darlehensaufnahme	3.388.000	0				
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0				
Erstattung Plankosten	0	0	Weniger-			
	<u>10.318.000</u>	<u>2.793.300</u>	Einnahmen		<u>-7.524.700,0</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) (wie oben)					<u>-450.186,94</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) zum 31.12.2020					<u>1.086.041,17</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) zum 31.12.2021					<u>635.854,23</u>	

2.4 Wasserbilanz

Wasserwerk Taubertal:

Rohwassereingang

Grünbachgruppe	299.543 m ³	(Menge lt. Zähler Eingang Wasserwerk)
	299.543 m ³	Entnahmemenge Brunnen 2, WVMT (Menge lt. Zähler Eingang Wasserwerk)
	200.697 m ³	Entnahmemenge Brunnen 4, Refersco (Ablesung Zähler Grünbachgruppe)
	500.240 m ³	Menge für Meldung Wasserentnahmeentgelt
Dittwar	336.386 m ³	
Dittigheim, Brunnen 1, 3, 5 und 6	121.061 m ³	(Sanierung Brunnen 1 und 3 seit Mai 2021 / Sanierung Brunnen 5 und 6 seit August 2021)
Dittigheim, Brunnen 15	30.271 m ³	(Sanierung Brunnen 15 von April bis September 2021)
Lauda Nord, Brunnen 1	50.637 m ³	
Lauda Nord, Brunnen 2	43.175 m ³	
Lauda Nord, Brunnen 3305	137.486 m ³	
Lauda Nord, Sickergalerie	71.477 m ³	
Lauda Süd, Brunnen 1	42.266 m ³	(Inbetriebnahme sanierter Brunnen Süd 1 im Februar 2021)
Lauda Süd, Brunnen 2	30.717 m ³	(Inbetriebnahme sanierter Brunnen Süd 2 im August 2021)
Lauda Süd, Brunnen 3 und 4	146.306 m ³	(Sanierung der Brunnen steht noch aus)
	1.009.782 m ³	(Menge lt. Zähler im Wasserwerk, Eingang Nord/Süd)
Gesamtmenge Wasserwerk	1.309.325 m³	

Reinwasserlieferungen

Tauberbischofsheim:

Distelhausen	35.932 m ³ /Jahr	2.994 m ³ /Monat
ZHB Laurentiusberg	391.493 m ³ /Jahr	32.624 m ³ /Monat
	427.426 m ³ /Jahr	35.619 m ³ /Monat

Grünbachgruppe:

PW Grünsfeldhausen	405.713 m ³ /Jahr	33.809 m ³ /Monat
	405.713 m ³ /Jahr	

Lauda-Königshofen:

ZHB Gerlachsheim / Lauda Nord	413.594 m ³ /Jahr	34.466 m ³ /Monat
	413.594 m ³ /Jahr	

Die Wassermengen für das Spülen der Leitungen vom PW Lauda Süd zum PW Königshofen und den Umschluss im PW Lauda Süd sind in o.g. Mengen bereits in Abzug gebracht !

Gesamtmenge Reinwasserlieferung	1.246.733 m³		
Bilanzsumme	1.309.325 m ³	Rohwassereingang	
	1.246.733 m ³	Reinwasserausgang	
	62.593 m ³	Spülen / Reinigen / Betrieb Wasserwerk	4,78 %

3. Ausblick

3.1 Umfang Förderantrag 2022 und geplante Bauabschnitte 2022 / 2023

Das interkommunale Projekt zur Wasserversorgung im mittleren Taubertal wurde im Jahr 2016 mit dem Bau des Wasserwerkes Taubertal in Dittigheim als zentrale Versorgungseinheit begonnen. Zwischenzeitlich versorgt das Wasserwerk rund 2/3 der Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet mit bestem Trinkwasser aus der Region.

In den kommenden Jahren wird der Leitungsbau im Roh- und Reinwasserverbund mit dem Ziel fortgeführt, dass im Laufe des Jahres 2025 alle Rohwassergewinnungen (Brunnen und Quellen) am Wasserwerk angeschlossen sind und aufbereitetes Trinkwasser an allen definierten Übergabestellen an die Verbandsmitglieder wieder abgegeben wird.

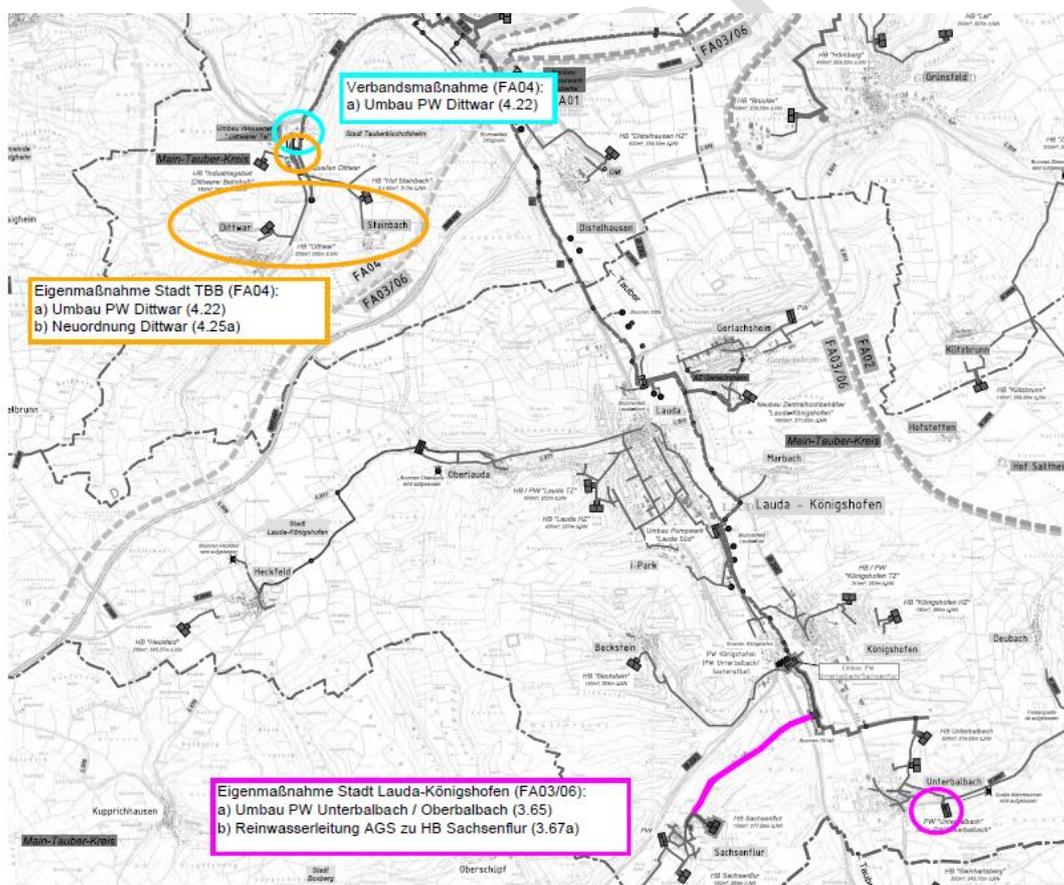
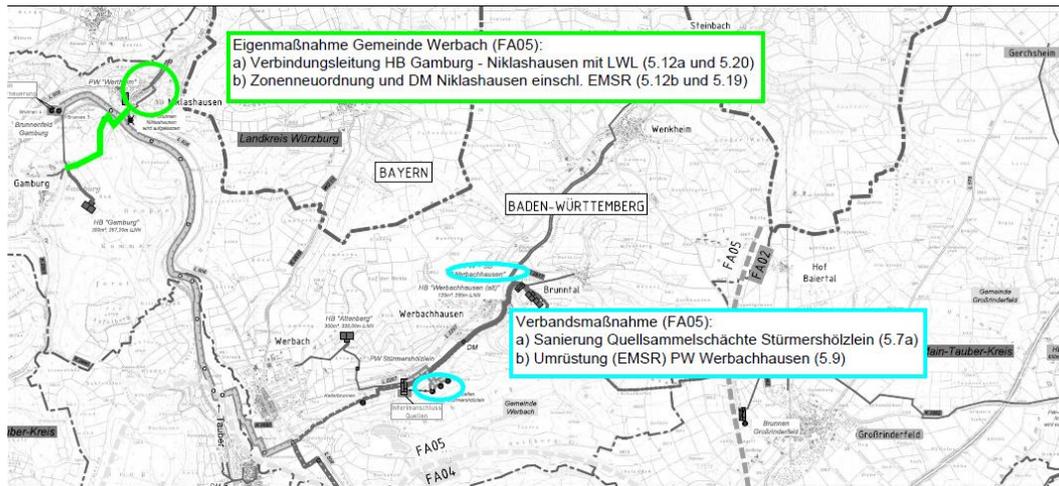
Der Förderantrag 2022 beinhaltet im

- FA04-BA5 Sanierung PW Dittwar (zusammen mit der Stadt Tauberbischofsheim)
- FA05-BA3 Sanierung Quellsammelschächte Stürmershölzlein

Parallel zu den Maßnahmen des Zweckverbandes werden tangierende Baumaßnahmen, wie z.B. der Neubau von Hochbehältern oder die Neuordnung von Versorgungszonen in den einzelnen Funktionsabschnitten durch die jeweilige Kommune durchgeführt, um den Wasserverbund zu vervollständigen.

Der Ausblick auf das Jahr 2023 sieht folgende Maßnahmen vor:

- FA04-BA6 Umbau / Sanierung PW Impfinger Grund
- FA05/02 Sanierung Brunnen Großrinderfeld mit Anschlussleitung



Übersichtskarte Förderantrag 2022 - Verbands- und Eigenmaßnahmen Kommunen

Tauberbischofsheim, den 13. Dezember 2022

Anette Schmidt
 Verbandsvorsitzende

Klaus Seidenspinner
 Geschäftsführer

Nadine Krug
 Verbandsrechnerin